

AMTLICHES

Redaktion Calw Journal

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 17 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwochs 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw (Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim - Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Donn., Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4 Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 (Telefon 07051 966945)

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Stadtverwaltung Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag den 19.01.2010, um 18.00 Uhr, im Besprechungszimmer Bahnhofstraße 28, Dachgeschoss, Calw.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben
- TOP 2 Haus Reichert, Bischofstraße 1, Calw - Vorstellung des Genehmigungsantrags der H+B Braun GmbH
- TOP 3 Bebauungsplan "Bebauungsplanänderung Calw-Heumaden Teil C, 1. Teiländerung" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- TOP 4 Bebauungsplan "Auf dem Bühl" in Calw-Stammheim - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- TOP 5 Bebauungsplan "Speibhardter Straße, 1. Änderung", Altburg - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- TOP 6 Anfragen

gez.

Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Planung u. Bauleitung: Ing.-Büro RAIDT und GEIGER
Tübinger Str. 34, 72108 Rottenburg
Tel. 07472/96240

Maßnahme: Ausbau 'Bergstraße', Spindlershof in Calw-Altburg

Art des Umfangs: Tief- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang: Kanal DN 200 - DN 400	ca. 1600 m
Wasserleitung DN 150	ca. 150 m
Fertigteilschächte	ca. 30 Stück
Grabenaushub	ca. 7400 m ³
Flächenabtrag	ca. 5500 m ³
Straßeneinläufe	ca. 25 Stück
Frostschutzschichten	ca. 2200 m ³
Bitukies	ca. 4400 m ²
Asphaltdecke	ca. 4000 m ²
Bordsteine	ca. 1000 m
Rabatten	ca. 100 m
Naturpflasterinne	ca. 500 m ²
Niederspannungskabel	ca. 1000 m

Ausführungszeitraum: 12.04.2010 bis 30.11.2010

Submission: **Mittwoch, 17.02.2010 um 11.00 Uhr**,
Zimmer 103, Salzgasse 10, 75365 Calw

Kostenerstattung: € 30,- je Doppel exemplar + € 5,- bei Postversand nur durch Verrechnungsscheck.

Daten im GAEB 83-Format liegen bei.

Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 11.01.2010 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 8-10, Zi. 103, 75365 Calw abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise: Nach § 6, 3, b, c, d, e VOB/A können verlangt werden.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 24.03.2010

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez. Dunst
Oberbürgermeister

Ausschreibung Wiesner

Bauvorhaben: Kinderhaus Stammheim

Bauleitung: Architekturbüro Burk, Tübinger Straße 1, 75365 Calw

Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 5%, Gewährleistung 3%

Kostensersatz: je Doppelexemplar zzgl. 2,50 € Porto
nur noch per Verrechnungsscheck nicht mehr bar

Submission: Dienstag, 09. Februar 2010

Zimmer 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Angebotsabgabe in verschlossenem und äußerlich gekennzeichneten Umschlag zu

den angegebenen Submissionsterminen (Datum + Uhrzeit) im Zimmer 007, Salzgasse 10

LV Nr.	Gewerk	Schutzgebühr je Doppelexemplar	Uhrzeit der Submission
318	Sanitärinstallationsarbeiten - 8 WC Anlagen - 8 Waschtische - 210 lfm Rohrleitungen bis DN 32 - 1 Abluftventilator 500 m³/h - 3 Einzellüfter Ausführung: KW 12 – KW 23/2010	15,00 €	10:00 Uhr
320	Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten - ca. 500 m² Fußbodenheizung Kupfer (Gussasphalt) - ca. 96 lfm Rohrleitung bis DN 32 - ca. 80 lfm Fernleitung DN 32 - 1 Regelgruppe Fußbodenheizung - Erweiterung bestehender Schaltschrank Ausführung: KW 11 – KW 22/2010	10,00 €	10:15 Uhr
314	Elektroinstallationsarbeiten - ca. 4.500 m Kabel und Leitungen - ca. 200 Steckdosen und Schaltelemente - 1 Zählerplatz mit 3 Unterverteilungen - ca. 75 Leuchten - 1 RWA-Anlage als RAS - 1 Briefkasten- und Sprechanlage - 7 Einzelbatterieleuchten überwach Ausführung: KW 11 – KW 26/2010	20,00 €	10:30 Uhr
312	Blitzschutzarbeiten - 100 m Maschenerder V2A - 4 Stück Tiefenerder - 130 m Ableitungen - 12 Stück Anschlussfahnen Ausführung: KW 18 – KW 26/2010	5,00 €	10:45 Uhr
412	Schlosserarbeiten 5.700 kg Stahlkonstruktion verzinkt Außentreppe mit Gitterroststufen 60 m Stahlgeländer Flachstahl verzinkt außen 10 m Stahlgeländer Flachstahl grundiert innen 35 m Estrichwinkel grundiert Ausführung: KW 14 – KW 21/2010	10,00 €	11:00 Uhr
421	Gussasphaltestricharbeiten 160 m² Abdichtung G200S5 500 m² Gussasphalt-Heizestrich Ausführung: KW 16 – KW 19/2010	10,00 €	11:15 Uhr
415	Schreinerarbeiten 8 Türen Stahlumfassungszargen/Röhrenspantürblatt 3 Türen Stahlumfassungszargen/Vollspantürblatt T30 180 m² Dachbekleidung Holzwohle-Dekorplatten 10 m Treppengeländer Mehrschichtplatte	10,00 €	11:30 Uhr

Nebenangebote: sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Zuschlagsfrist: Donnerstag, 26.03.2010

Ausgabe der Verdingungsunterlagen: Leistungsfähige Firmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können die Verdingungsunterlagen **ab Dienstag, 19. Januar 2010**, im Bauverwaltungsamt, Zimmer 209, Salzgasse 10, 75365 Calw, Tel. (07051) 167-411, **anfordern**. Der Postversand erfolgt gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr.

Auskunft über die Gewerke 318 und 320:

Büro Hausconsult, Freudenstädter Straße 39, 72226 Simmersfeld, Tel. 07484/9131-81

Auskunft über die Gewerke 312 und 314:

Planungsbüro Bagusat, Vogelsang 6, 72221 Haiterbach-Oberschwandorf, Tel. 07456/9390-0

Auskunft über die Gewerke 412, 415 und 421:

Burk Architekten, Tübinger Straße 1, 75365 Calw, Tel. 07051/9335-0

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 4-6, 76247 Karlsruhe

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Ausschreibung Espenhain Zeitarbeit

Maßnahme: **462-10-01 Zeitvertragsarbeiten im Bereich des gesamten Stadtgebietes Calw mit sämtlichen Ortsteilen**

Auftraggeber: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw

Tel.: 07051/167-462, Fax.: 07051/167-453

ENCW, Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw

Tel.: 07051/1300-14, Fax.: 07051/1300-19

Art des Auftrags: Straßen- und Tiefbauarbeiten

Leistungsumfang: **Straßen- und Tiefbauarbeiten, Straßenbeleuchtungsarbeiten Auf- und Abgebotsverfahren**

Aufteilung in Lose:

nein

Vertragsdauer:

01. April 2010 bis 31. März 2011

Submission:

Donnerstag, 11.02. 2010 um 11:00 Uhr

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 30,00 € je Doppelexemplar + 2,50 € bei Postversand.

Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 19. Januar 2010 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw, Telefon 07051/167-411, abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zimmer 209, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 31. März 2010

Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

Gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans "Innenstadt, Steuerung von Vergnügungsstätten" in Calw

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 17. Dezember 2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Innenstadt, Steuerung von Vergnügungsstätten" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst den im Lageplan vom 13.08.2009 räumlich bestimmten zentralen Versorgungsbereich gemäß der Abgrenzung des Zentrenkonzepts. Ergänzt wurde die Abgrenzung des Zentrenkonzepts (siehe Zentrenkonzept Seite 38) um die Fläche zwischen Adlereck und Nikolausbrücke, da auch hier zentrale Nutzungen vorhanden sind und einer Niveauabsenkung entgegen gewirkt werden soll. Darüber hinaus wurde der Schießberg in den Geltungsbereich einbezogen, um im direkten Umfeld des Hermann Hesse-Gymnasiums keine Vergnügungsstätten zuzulassen.

Bebauungspläne mit Gebietsfestsetzungen werden gemäß § 1 Abs. 9 Baunutzungsverordnung (BauNVO) so modifiziert werden, dass Vergnügungsstätten in diesen Baugebieten unzulässig sind. Für den Bereich außerhalb der qualifizierten Bebauungspläne im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Innenstadt, Steuerung von Vergnügungsstätten" greift für den Ausschluss von Vergnügungsstätten § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB).

Maßgebend ist der Lageplan des zeichnerischen Teils des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13. August 2009. Der Inhalt des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil in der Fassung vom 13. August 2009.

Der Bebauungsplan "Innenstadt, Steuerung von Vergnügungstätigkeiten" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, beim Stadtplanungsamt, Salzgasse 8 - 10, Zimmer Nr. 110 im Gebäude der Technischen Verwaltung, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon 07051/167-432). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein Mangel im Abwägungsvorgang nach § 214 Abs. 3 BauGB sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Calw, 11.01.2010
gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Notariat Calw II
Grundbuchamt

Schillerstraße 11
75635 Calw

GR G Nr.1147/2009

Öffentliche Bekanntmachung
gem. § 123 GBAVO

Die Stadt Calw hat beantragt, sie als Eigentümerin des unten näher bezeichneten, bisher nicht gebuchten Grundstücks, in das Grundbuch einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung ihres Antrags hat sich die Stadt Calw auf das Primärkataster und seine Fortführung berufen, in dem sie, bzw. die betreffende Teilgemeinde, als Besitzerin dieser Grundstücke aufgeführt ist. Sie hat weiter ausgeführt, daß schon seit mehr als 100 Jahren der Besitz ausgeübt und dadurch schon vor dem 1.1.1900 nach den Grundsätzen des früheren Rechts über außerordentliche Ersitzung das Eigentum an diesen Grundstücken erworben wurde.

Die Anlegung des Grundbuchs für das unten näher bezeichnete Grundstück und die Eintragung der Stadt Calw als Eigentümerin steht bevor.

Personen, die Einwendungen gegen die beantragte Eintragung geltend machen, wollen ihren Einspruch unter Vorlage von **Unrichtigkeitsnachweisen** innerhalb von 4 Wochen seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung hierher mitteilen.

Grundstücksbeschreibung: Gemarkung Altburg

Flst. 1098 nach Zavelstein Verkehrsfläche - 12 a 07 qm -



Calw, den 23. Dezember 2009
[Signature]
Mühlbauer
Notar

Landratsamt Calw

Das neue "Meister-BAföG"

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) - sog. "Meister-BAföG" - be-

gründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d.h. von Meister- und Technikerkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen wie z.B. Fortbildungen zum Fach- und Betriebswirt/-in, Fachkrankenpfleger/-in, Verwaltungsfachwirt/-in.

"Mit dem 2. AFBG-Änderungsgesetz, so Horst Lipinski, Abteilungsleiter Soziale Hilfen im Landratsamt Calw, wurden die Leistungen des Gesetzes deutlich verbessert. Die Änderung ist zum 01.07.2009 in Kraft getreten und gilt für Maßnahmen und Maßnahmeabschnitte, die nach dem 01.07.2009 beginnen."

Das neue AFBG beinhaltet unter anderem folgende Verbesserung, dass nunmehr eine und nicht mehr nur die erste Aufstiegsfortbildung förderfähig ist. Hat man bereits eine selbst oder anderweitig finanzierte Aufstiegsfortbildung absolviert, ist dies nicht mehr förderschädlich. Bei Bestehen der Prüfung wird ein Erlass von 25 Prozent auf das auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen gewährt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.meister-bafog.info>.

Für Fragen zum AFBG stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BAföG-Stelle im Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160 339 und 160 445, gerne zur Verfügung.

Pflegestützpunkt kommt

Im Land Baden-Württemberg sollen 50 Pflegestützpunkte eingerichtet werden, die gemeinsam von den Kranken- und Pflegekassen und den Kommunen getragen werden.

Der Pflegestützpunkt soll seine Räumlichkeiten im Landratsamt Calw beziehen und ein neutraler Ansprechpartner für Anfragen aus dem gesamten Kreisgebiet sein. Aufgrund der räumlichen Ausdehnung des Kreises sind für den Bedarfsfall Hausbesuche vorgesehen. Auch die Möglichkeit von Außensprechstunden, beispielsweise in den Außenstellen des Landratsamtes in Nagold und Bad Wildbad-Calmbach, wird derzeit noch geprüft.

Die Aufgaben des Pflegestützpunktes umfassen die drei Bereiche Information, Beratung und Vernetzung. Horst Lipinski, Abteilungsleiter Soziale Hilfen im Landratsamt hob hervor, dass für die Bürger ein Mehrwert entstehen wird: durch die ausführliche Beratung von hilfeschuchenden Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, die Koordinierung von Hilfen im Einzelfall und durch die Vernetzung der verschiedenen Gruppen und Anbieter, die im Kreis tätig sind. Dies soll auch zu einer Verbesserung der Angebotsstrukturen führen. Anders als frühere Angebote sei der Pflegestützpunkt auf Dauerhaftigkeit angelegt und könne damit die Situation im Kreis nachhaltig verbessern.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten November bis März Recyclinghof Zettelberg

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t , sie ist 20 m lang.

Landwirtschaftszählung 2010 - Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Be-

standsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 - 588 78 54) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden ("Landwirtschaftsamt") erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Bildung, Bücher, Schulen

Grund- und Hauptschule Calw

Schillers "Handschuh" als Puppenspiel

Zum Jahresende fand im Musiksaal der Badstraßenschule eine Aufführung der dramatisierten Ballade "Der Handschuh" von Friedrich Schiller statt. Die Zuschauer waren begeistert.

Dieses Projekt der Klasse 3b wurde mit viel Fleiß und Begeisterung vorbereitet. Im Unterricht fertigten die Grundschüler mit ihrer Fachlehrerin, Lena Acklin, Spielfiguren an, die sich in dem beeindruckenden Bühnenbild mit mittelalterlicher Szenerie bewegen lassen. Dadurch konnten die Zuschauer den Trubel des Festgelages nachempfinden.

Dank gilt der Klassenlehrerin, Erika Oster, die für die musikalische Begleitung der Aufführung verantwortlich war, und einigen Schülerinnen der Hauptschulklasse 9b. Sie nähten die Kostüme der Spielfiguren auf den Nähmaschinen der Schule.



Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Neuer Austausch mit England

Nach jahrelangen Bemühungen des Hermann Hesse-Gymnasiums einen Austausch mit England zu starten, war es nun endlich so weit. Anfang Dezember kamen die englischen Gäste im Alter von 16 bis 18 Jahren, die das Esher College im Kreis London besuchen, am Flughafen in Stuttgart an. Das Wochenende verbrachten die 18 Austauschschüler, die seit mehreren Jahren deutsch lernen, zunächst in den deutschen Gastfamilien. Während ihres Aufenthaltes am Hermann Hesse-Gymnasium wurde den englischen Schülern mit ihrer Lehrerin Isobel Lowe ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Montag stand neben dem Schulbesuch eine Stadtführung durch Calw und ein Besuch des Hermann-Hesse-Museums auf dem Programm. Am nächsten Tag ging es mit dem Zug nach Heidelberg, wo die Austauschschüler das Schloss besichtigten und dem Weihnachtsmarkt einen Besuch abstatteten. Auch eine Fahrt nach Stuttgart durfte bei dem Austausch, der auf deutscher Seite unter der Leitung von Gudrun Mogler stattfindet, nicht fehlen. Nun können sich die Schüler der 11. Klasse des Hermann-Hesse Gymnasiums auf den Februar freuen, wenn sie den einwöchigen Rückbesuch nach England antreten.



Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Haupt- und Realschule

Weihnachtsfeier vor lang ersehnten Ferien

Die Freie Evangelische Schule beschloss den vergangenen Schulabschnitt mit einer kleinen Weihnachtsfeier. Jede Klasse hatte für diesen Anlass etwas vorbereitet. Die Erstklässler präsentierten selbst gemalte Bilder zur biblischen Weihnachtsgeschichte und stellten diese vor. Die zweite Klasse trug zwei Gedichte vor. Die Viertklässler hatten ein Lied mit Instrumentalbegleitung und ein Flötenstück einstudiert. Außerdem sprachen einige Kinder der dritten Klasse selbst formulierte Gebete, in denen sie für die vergangene Schulzeit dankten und Gott für seinen Schutz in den Ferien baten. Im Anschluss daran hatte der neu gegründete Grundschulchor seine erste Aufführung. Die Kinder hatten mit einer Lehrerin ein Weihnachtsmusical einstudiert. Mit viel Begeisterung sangen und spielten die Schüler vor, was sie lange geübt hatten. Nach der Feier konnten die lang ersehnten Ferien beginnen. Bei Fragen zur FESN melden Sie sich bitte unter info@fesn.de.

Waldkindergarten Calw e.V.



Mit Schwung ins neue Jahr

Das neue Jahr hat begonnen und die Ferien der Wurzelkinder sind zu Ende. Mit vielen neuen Ideen startete diese Woche das Jahr 2010 für die Waldkinder, u.a. wird ab diesem Jahr für Kinder ab 4 Jahren Englisch angeboten, es wird wieder eine Biotop-Projekt-

woche geben und vieles mehr. Derweil haben die Wurzelkinder den Schnee in vollen Zügen genossen. Die Kinder trotzten den recht eisigen Temperaturen und tobten ausgelassen im Schnee. Es wurde eine geeignete Bob-Strecke mit Schanzen präpariert und so wurde Bob gefahren bis zum Umfallen. Und wenn in dem schneereichen Winter doch mal eine kalte Füße bekommt, kann er sich am angeheizten Ofen in der Hütte aufwärmen.

Gleich in der ersten Kindergartenwoche gab es für die Vorschüler erste Einweisungen in Sachen Verkehrssicherheit. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Calwer Polizei für den lehrreichen Nachmittag.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Erziehern ein gutes und gesundes neues Jahr!

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Cornelia Meixner, Telefon 07053 3315 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

www.waldkindergarten-calw.de



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Erste Vorlesestunde im neuen Jahr



Zu unserem ersten AbenteuerLeseLand am Montag, 18. Januar, von 15 bis 16 Uhr laden wir alle Kinder ab dem Vorschulalter wieder herzlich ein.

Heute dreht sich alles um die Feuerwehr. Nach spannenden Geschichten von Notfällen und anderen Einsätzen kommt ein

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und beantwortet eure Fragen.



Volkshochschule Calw e.V.

Office: Word/Excel Grundkurs, Nr. 95567

Kompaktkurs: EDV-Wissen für den Berufsalltag für Frauen
Claudia Dürr 6 Termine: montags und mittwochs, jeweils 08:30-11:30 Uhr
Beginn: 18.01., vhs, Alte Lateinschule. EUR 192 (ermäßigt EUR 154)

Office im Büroalltag - Version 2007, Nr. 95565

Kompaktkurs: EDV-Wissen für den Berufsalltag
Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt 8 Mal dienstags und donnerstags, 17:00-19:15 Uhr, Beginn: 19.01.
vhs, Alte Lateinschule. EUR 192 (ermäßigt EUR 154)

Word Workshop: Serienbriefe, Nr. 95545

Voraussetzung: EDV-Grundlagen und Word-Grundkenntnisse.
Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt
4 Termine: dienstags und donnerstags, 19:30-21:45 Uhr
Beginn: 19.01., vhs, Alte Lateinschule. € 96 (erm. € 78)

Textverarbeitung für Anfänger mit Vorkenntnissen, Nr. 95527

Voraussetzung: Windows-Grundlagen, erste Erfahrungen mit einer Textverarbeitung. Susanne Stoffels
3 Mal dienstags 08:30-11:30 Uhr, Beginn: 19.01., vhs, Alte Lateinschule. EUR 96 (ermäßigt EUR 78)

Mykotherapie - Heilen mit Pilzen, Nr. 93510

Ursula Fritz. Mittwoch, 20.01., 19:00-21:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. EUR 10,50 (ermäßigt EUR 8,50)

Wir lernen lesen! Lesekurs deutsche Schrift, Nr. 92601

Martin Frieß, Kreisarchivar

4 Mal donnerstags 19:30-21:00 Uhr, Beginn: 21.01.

vhs, Alte Lateinschule. EUR 32 (ermäßigt EUR 26)

schul-fit Französisch, Nr. 94649

Für Schüler/innen der Klasse 5 Gymnasium

Sonia Labeyrie-Schultz. 4 Mal freitags 13:45-15:15 Uhr,

Beginn: 22.01., vhs, Alte Lateinschule. EUR 32

Vom Digitalbild zum Fotobuch, Nr. 95541

Bitte bringen Sie eigene Digitalfotos auf CD oder USB-Stick mit.
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Ulrike Leml

Samstag, 23.01., 09:00-11:45 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. EUR 32 (ermäßigt EUR 27)

Yoga und Tanz - IN & OUT, Nr. 93699

Laura Leghissa. Samstag, 23.01., 15-17 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. EUR 13,50 (ermäßigt EUR 11)

Maria Sybilla Merian, Nr. 91611

Jutta Rebmann. Dienstag, 26.01., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. vhsCard, keine Anmeldung erforderlich. Einzelpreis: EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Internetgrundlagen: E-Mail und Kommunikation im Netz 55+, Nr. 95538

Thomas Kaltenbach. 2 Mal mittwochs 13:30-16:30 Uhr, Beginn: 27.01., vhs, Alte Lateinschule. € 64 (ermäßigt € 52)

Zeitmanagement, Nr. 95524

Udo Bittner. Samstag, 30.01., 09-17 Uhr (eine Stunde Mittagspause), vhs, Alte Lateinschule € 56 (ermäßigt € 45)

Rückenproblemen den Rücken kehren mit der Feldenkraismethode, Nr. 93615

Lizzy Schmid. Samstag, 30.01., 10-12:30 und 14-16:30 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. EUR 40 (ermäßigt EUR 32)



Stadtjugendreferat Calw

Renovierung im zukünftigen Jugendtreff Wimberg

Am heutigen Freitag, 15.01. findet erneut ein Arbeitseinsatz für Jugendliche im zukünftigen Jugendtreff in Wimberg statt. Wir laden alle Interessierten ab 12 Jahren herzlich zum Streichen und der weiteren Gestaltung der Räume ein. Bitte zieht dazu alte Klamotten an! Die Eltern bitten wir an dieser Stelle, ihre Kinder auf den Jugendtreff und die Renovierungsaktionen hin zu weisen. Herzlichen Dank!

Wer noch nicht weiss, um welche Räume es sich handelt kommt einfach zur Skateanlage (Festplatz) und geht von dort aus zur Schule hoch. Der Jugendraum befindet sich im Erdgeschoss. Wir sehen uns also am Freitag!

Jugendhaus Calw geschlossen

Das Jugendhaus bleibt am Freitag, 22.01. aufgrund einer Klausurtagung des Stadtjugendreferats geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme!

Euer Stadtjugendreferat, Tel.: 07051/9340-81, Mobil: 0171-7654399